

Offener Brief an Adam Quadroni
Avent Porta
7536 Ramosch

Grüezi und Allegra Herr Quadroni

Aus den Medien habe ich Ihre Erlebnisse im Zusammenhang mit dem Bauskandal und den entsprechenden Ereignissen in Graubünden und der Kantonspolizei erfahren.

Durch Erfahrungen und Informationen während meiner beruflichen Tätigkeit und meinen privaten Erlebnissen seit 1976 hier in Graubünden wundern mich solche Erlebnisse und Geschehnisse nicht. Fast schon regelmässig und von verschiedenster Art sind mir hunderte von Fällen mitgeteilt worden; dass gewisse Absprachen in der Baubranche alltäglich sind, bestätigte mir auch schon vor Jahren ein ehemaliger Geschäftsmann dieser Branche.

Doch was der von Ihnen erlebte Polizeieinsatz betrifft, spiegelt der klar die rechtswidrigen Machenschaften der Bündner Polizei und deren Arroganz wie in mehreren andern Fällen. In Graubünden ist es völlig normal, dass gewisse Polizisten mehrfach rechtswidrig = kriminell handeln (können).

Das ist seit mindestens 2 Jahrzehnten in unserem Fall nachgewiesen. So z.B. Wm mbA XY, , Deguanti, Fetz, Schrofer, Hagmann, Zinsli, Kasper etc. (*siehe Beilagen*) Der nachgewiesene Mehrfach-Straftäter/Krimineller Paul Orlik wird vom Bezirksgerichtspräsidenten Stefan Lechmann, Landquart, ebenfalls nachgewiesener Straftäter/Krimineller, belohnt und zwar auf Kosten des Opfers. Täter wird Opfer und Opfer ist schuldig, trotz eindeutigen Berichten des Notarztes etc.!!

Ich möchte Ihre Sache keinesfalls verharmlosen, das ist absolut unduldbar und nicht entschuldbar im angeblichen Rechtsstaat, aber meine (unsere) Erfahrungen seit 1976/1996 übersteigen Ihre Erlebnisse um ein Vielfaches.

So wurden z.B. gegen mich/uns seit 1996 mehrfach Straftaten begangen und organisiert nach StGB Art: 24, 25, 122, 123, 126, 133, 137, 139, 140, 141, 144, 146, 156, 173, 174, 175, 177, 180, 181, 183, 251, 253, 259, 260, 275, 287, 303, 304, 306, 307, 312, 317, 337 etc.

Nach Schweizer Gesetz müssten in unseren Fällen (*siehe Beilage-Liste der Involvierten seit 1996*) z.B. selbst ehem. Kreis/Bezirksrichter, Freimaurer/Rotarier und Sympatisanten etc. im Regional, Kantons- und Bundesgericht, als Rechtsanwälte wie Martin Buchli, Masanserstr. 35/Salishaus Chur und Hermann Just, Haus der Freimaurer-Loge Libertas et Concordia mit über 100 Mitgliedern, Behördenmitglieder, Staatsanwälte wie Renato Fontana, Claudio Riedi, Largiadèr, Capaul etc. jahrzehntelang ins Gefängnis wegen Amtsmissbrauch, Rechtsmissbrauch etc. (Beilage Straftäter-, Straftaten-, Aussageliste) www.justizwelt.com

Alle Involvierten terrorisieren, diffamieren, nötigen mich/uns seit 1976/1996, weil wir feststellten, dass gemäss den gültigen Landkauf-Verträgen mit m²-Angaben von 1976, gültig eingetragen im Grundbuch Landquart, kein einziger amtlicher Plan stimmt. Die Pläne des amtlichen Geometers Domenic Signorell weisen gar verschiedenste Masse auf! – jedesmal andere zur gleichen Situation.

Da alle diese Planmasse willkürlich sind, so wurden auch die Grundstücksgrenzen willkürlich gezogen! Also missachten diese Justiz involvierten seit 1996 (1976) diese gegebenen m² der Verträge und begünstigen vorsätzlich die 3 Käufer seit 42/22 Jahren. Ihr Rechtsanwalt ist Freimaurer wie gewisse Richter - klick!

Aber diese Verträge sind auch in 50 Jahren noch gültig und beweisen auch dann noch die Rechtswidrigkeiten, das kriminelle Tun der Amtspersonen der Justiz, Geometer, Behördenmitglieder etc. und

Nachbarn.

Seit Jahren habe ich erlebt und kann beweisen, dass viele auch erwähnte Personen die einfachsten Dinge nicht begreifen, etwas hinterfragen oder selbständig denken. Das ist bei Vielen nicht möglich. Aber bei 5Zoll - (Smartfon) Horizont auch keine Wunder. **Auch das ist Graubünden .**

Der Schweizer Kanton wo seit Jahrzehnten Behördenmitglieder, Polizei, Staatsanwaltschaft, Richter, und andere Personen rechtswidrig, kriminell handeln wie in unserem Fall und selbst gültige Verträge (CH-Verfassung) und das Grundbuchamt ausser Kraft setzten! Wer sich in Diktaturen an die Gesetze hält hat keine Probleme. Hier in Graubünden werden Straftäter, Kriminelle und die Schreibtischtäter, Pharisäer und Schriftgelehrte belohnt und der Gesetzestreue terrorisiert und bestraft. **Auch das ist Graubünden!**

Allein unsere erneute Klage, die Grenzfeststellungsklage bleibt seit 16. Juni 2014 beim Regionalgerichtspräsidenten Stefan Lechmann unbearbeitet liegen, und das Kantonsgericht/Brunner findet das gar nicht tragisch! **Auch das ist Graubünden.**

Doch das Bundesgericht heisst unsere Beschwerde wegen Rechtsverzögerung gegen diese Brüder am 26. Juni 2018 gut. Brüder haben sich bei der Aufnahme in die Loge verpflichtet, sich gegenseitig zu helfen! - siehe Art. 4 Rotarierverfassung, Rotarier mit 11'000 Mitgliedern in der Schweiz, weltweit 1,5 Mio. und Freimaurer 4000 in der Schweiz und weltweit 3,5 Mio. Dabei besetzen alle gewisse Schlüssel- und Machtpositionen.

Martin Buchli, der Gegenanwalt und Freimaurer, zwang die Staatsanwaltschaft GR im Brief vom 3. Nov. 2003 gegen mich kriminelle Handlungen vorzunehmen. Gleichzeitig wurde ich von Polizisten Paul Orlik, Hagmann etc. auch von gewalttätigen Nachbarn/Buchlis Mandanten Seitz-Kokodic, Kruschel-Weller, Pellicoli-Melchior und deren Besuchern auf unserem eigenen Grundstück mehrmals überfallen und verprügelt. Das bedingte jedesmal den Notarzt/Arzt etc. Durch Staatsanwalt Maurus Eckert wurde ich drei Tage der Freiheit beraubt! Schwere Körperverletzungen, Nötigungen, Amtsmissbrauch durch die Polizei kennen auch viele andere Personen wie z. B. Kurt Pfister in Chur und in Zug sowie andere Opfer.

Die kriminelle Organisation StGB Art. 260 hat mit Hilfe des abhängigen Schwerverbrechers Kreispräsident Knobel unsere Überwachungskamera abmontiert, um die Verbrechen zu vertuschen!

Die organisierten über 45 Vandalenakte mit Sachschäden von mehreren tausend Franken der Trimmiser Jugendlichen ab 1999 gegen uns und unser Eigentum behandelte die Polizei/Staatsanwaltschaft einmalmehr vorsätzlich nicht. Wen wundert's?

Selbst heute im Ausland lebende Personen meldeten uns rechtswidrige Übergriffe, Machenschaften, antirechtstaatliche Fälle mit der Kantonspolizei GR und der Bündner Justiz. So hört man dann eben Vergleiche mit Kriegsverbrechern, Maffia, DDR, Nazi, Guantanamo, Rätisch Kongo etc. Wer es nicht selbst erlebt hat, glaubt es kaum! Viele Justizopfer sind der Meinung, dass Graubünden sich bestens, hervorragend für die Korruptions-Weltmeisterschaft eignet!

Sie haben insofern Glück im Unglück, dass sich die Medien für Sie interessieren und Ihren Fall publik machten. So durften sie wenigstens in der "republik" und bei Schawinski im SRF noch zu Wort kommen und erhielten auch Unterstützung. Ein Skandal ist und bleibt es trotzdem.

Der Skandal ist aber, dass Freimaurer, Rotarier, Lions, Soroptimisten, Zonta etc. - in Ämtern, an den Schalthebeln der Macht bei Gemeinde, Kanton, Bund - ihrer über jeder Landesverfassung stehenden internationalen Verfassung brüderlich und schwesterlich verpflichtet, verbunden sind!

Der Bürger und Wähler hat keine Ahnung über diesen Filz und deren Netzwerk!

Als Amtspersonen in Justiz, Politik, Regierung, Behörde in der Schweiz, steht somit ihre internationale Verfassung eben auch über der Schweizerverfassung, der Schweizer Gesetze. So haben wir z.B. fremde Richter, die z.B. unsere gültigen Landkaufverträge von 1976 missachten und das Grundbuchamt ausser Kraft setzten. Sie sind abhängig und ihre Urteile, Entscheide sind nach Schweizer Gesetz und Verfassung ungültig.

Wie die Abhängigen in der Wirtschaft agieren, haben Sie Herr Quadroni erlebt – ich durch meine berufliche Tätigkeit seit 1976 in GR auch.

Aber auch in den Medien fungieren sie und deshalb berichten die Medien eben nicht über all die rechtswidrigen Machenschaften der Amtspersonen, in den Amtsstuben. So erstaunt es wieder nicht, dass über Graubünden Betroffene/Informierte von Korruptikon, Rätisch Kongo sprechen. Die Lebrument Medien/Massüger wiesen selbst meine bezahlten Geschäftsinserte ab und druckten sie nicht! (Beilage) Gsthls niederträchtige, hinterhältige Berichterstattung in der SO ist auch Verpflichtung. Dann nahm sich Hannes Britschgi/ehem. Facts doch netterweise tatsächlich Zeit zu einem Gespräch über seinen Schmierartikel, währenddessen mein unter einer Überwachungskamera parkiertes Auto aufgebrochen wurde. Der Diebstahlschaden betrug Fr. 5000.- den Täter fand man nicht, die Überwachungskamera war kaputt!? Die mit der Anzeige beauftragte Polizisten sagte mir, sie dürfe nichts unternehmen! Die hinterhältige Berichterstattung über unsern Fall gelangte bis ins damalige Aargauer Tagblatt AZ! Und das Buch "Es geschieht am helllichten Tag" wurde schnell boykottiert, auch von der Schweizerzeit/SVP, die aber die Fr. 1600.- für das Inserat gerne annahm! Die brüderliche Verbundenheit ist auch hier sichtbar. Vielfältig wurde ich immer wieder denunziert. Selbst 2mal wurden meine Telefonnummer vorsätzlich nicht im Telefonbuch aufgeführt, um mich auch hier finanziell zu schädigen.

Aus all den vielen Ereignissen, Beispielen und nachgewiesenen rechtswidrigen Fällen ist doch klar ersichtlich, dass es weder den Rechtsstaat noch die Demokratie gibt.

Der Aufbau der Demokratie kennt ja angeblich 3 **Gewalten**, bzw. **Gewaltentrennung/Gewaltenteilung**: Legislative, Exekutive, Judikative. Die **4. Gewalt sind die Medien**.

Nun, wer deutsch richtig versteht, muss sich nach all den negativen Erlebnissen, Verbrechen und kriminellen Handlungen etc. ernsthaft fragen: **Wieviele tausend gewalttätige Personen gibt es allein in der Schweiz?**

Gewalttätige, die täglich "ihre Arbeit" verrichten ?

All die Studierten, Juristen, Staatsanwälte, Richter, Psychologen, Psychiater, Soziologen, Politologen, Historiker etc. die hunderttausende Franken Steuergelder - Ärzte 1,5 Mio - für ihr Studium (Gegensatz: Gewerbeschule Fr. 40'000.-) benötigt und bezogen haben und später das zehnfache des Arbeiterlohnes verdienen sowie all die Rechtsanwälte, Behördenmitglieder, Polizisten müssen doch beschäftigt "gefüttert" und unterhalten werden. Die 400 Bündner Polizisten müssen jährlich je 50 Bussen eintreiben – **auch das ist Graubünden!** Das Ganze geht zulasten und auch mehrheitlich auf Kosten anständiger und gesetzestreuer Bürger. Hinzu kommen noch all die unkorrekten Berichte und Verleumdungen, der Psychoterror, die Gesundheits-, Krankheits-, Verdummungs-, Verführungs-, Medien- und Vergiftungsindustrie. Von der Zeugung bis zur Bahre bist du nur Sklavenware – selbst Organe wollen sie dir noch rauben! Die Waffen der Machthaber (Gewalttätigen) sind auch Angst verbreiten, Einschüchterungen, Erpressungen, Abhängigkeit, Ablenkungen von Ursachen, Urhebern und Verursachern.(siehe auch Flüchtlingswelle)

Die Methode lautet: „Willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir den Schädel ein!“

Diese Tatsache ist uralte. Schon Sokrates, Plato, Gallileo, Rousseau und viele andere haben das schon vor Jahrhunderten erlebt: **Wahrheit sagen und schreiben ist lebensgefährlich, was Sie und viele andere ja auch selbst erleben mussten**. Verheimlichen, vertuschen, schweigen und Nichts sehen und hören ist nicht nur bei allen Behördenmitgliedern, Politikern, RR-Mitgliedern etc. weit verbreitet, sondern auch bei vielen Bürgern. Sumpf und Filz ist gang und gäbe. Viele der erwähnten Personen sind für ihren Posten aus sachlicher, fachlicher und charakterlicher Sicht ja gar nicht geeignet, unfähig und überfordert ganzheitlich zu denken, zu handeln und Zusammenhänge zu erkennen. Hört man doch immer wieder von ihnen: "Wir wissen auch nicht alles!" Aber ihr Ziel ist es ja auch nur wieder gewählt zu werden und /oder den Posten nicht zu verlieren. Weshalb sie Vieles machen, ihren Posten ja nicht zu verlieren. In unserem Fall sind seit Jahrzehnten auch die

gesamte Bündner-Regierung und der Grosse Rat (alle Parteien) bestens informiert und tun vorsätzlich nichts, obwohl es deren Pflicht und Aufgabe wäre. **Auch das ist Graubünden.**

Heisst es doch so schön: "Nur die dümmsten Kälber wählen ihren Metzger/Ausbeuter/ Gewalttäter selber!" Das un-informierte oder falsch informierte Volk/Bürger kann auch nicht fähige und gerechte Politiker wählen und diese wiederum auch nicht gerechte Richter, Staatsanwälte, Polizisten, Behördenmitglieder etc.

So ist das Zuhältertum, die Begünstigung, Korruption und der Vetternwirtschaft mehr verbreitet als der Bürger sich das vorstellen kann – nicht nur in der Baubranche, Wirtschaft, im Gewerbe und Sport, sondern auch in der gesamten Justiz und Behörde, in Amtsstuben, Amtsstellen, Medien etc. In GR werden traditionsgemäss selbst nachgewiesene Straftäter, Kriminelle und Schwerverbrecher belohnt und begünstigt - **Das alles ist der Skandal!**

Das seuchenartige Ausmass der gesamten Justiz, Behörden, Medien ist hier zu erkennen.

So sagte bereits 1968 ein RA an einer öffentlichen Veranstaltung: " Die Politik ist eine Hure, die Justiz ein geschlechtskranke Hure".

Mit den gültigen Verträgen und Grundbucheinträgen und mit dem Metermass sind in unserem Falle den Straftätern ihre Schwerverbrechen zu beweisen – auch noch in 50 Jahren!

Durch die über skandalöse Fälle einseitig oder gar nicht berichtenden Medien, sind sie massiv mitschuldig, weil sie schweigen. Es sind nur noch ein "Unterhaltungs-, Zuhälter-Medium". Ablenkung, Verfälschung, Brot und Spiele wie zu Römerzeiten. Die Machthaber und Verursacher der modernen Tyrannei, Foltermethoden, des Ausbeutertum sind wie Küchenschaben und Skorpione. Wenn "Licht" kommt, verstecken sie sich.

Selbst Ihr bekanntester Helfer, alt Bundesgerichtspräsident Giusep Nay, meldet sich immer wieder als "Seriöser" in Zeitungen, SRF-Schawinski, an Veranstaltungen etc. und erklärt z.B. ganz oberfachmännisch: „Gültige Verträge sind einzuhalten“ ; er selbst aber noch in seinem Amt am 6. Febr. 2006 hat gegen unsere gültigen Verträge von 1976 entschieden und somit Schweizer Recht gebrochen, das Grundbuchamt ausser Kraft gesetzt. Das ist Tatsache. Das ist keine Altersvergesslichkeit; denn viele Betroffene können angeblich bestätigen, dass G. Nay mehrfach rechtswidrige Entscheide gefällt hat. Auch das ist das wahre Gesicht des Giusep Nay (Beilage) .

Es besteht dringender (offensichtlicher) Verdacht, dass Ihr Fall (wie andere) auch in der "republik" und SRF Schawinski veröffentlicht wurde, um all den Wissenden zu zeigen, wie es dir ergeht, wenn du den Mund aufmachst und an die Öffentlichkeit gehst. Mein /unsern Fall dürfen die Medien nicht bringen. Den Test habe ich auch mit der "republik" gemacht. Diese hat mit scheinheiligen Argumenten und strickt abgelehnt. Wen wundert's Roger de Weck ist bei der "republik" und Ihr Retter G. Nay ist in der selben Vereinigung wie De Weck!

Es ist auffallend und zu erkennen, wie sich immer wieder Straftäter in der Öffentlichkeit als Saubermänner/Scheinheilige präsentieren (können, dürfen) und somit aber die Opfer dieser Straftäter noch mehr erniedrigt werden. Natürlich geschieht dies ja auch im Zusammenhang mit der geheimen Verbundenheit und dem Netzwerk der vier Gewalten, was der Bürger und Wähler nicht erkennt. Auch Schawinskis Tele 24 und der Beobachter berichten nicht über unseren Fall. Haarsträubende Tatsache ist, dass in unserem Fall alles versucht wird unter dem Deckel zu halten.

Ebenso Realität ist, dass die Angestellten der Medienfirmen/-Industrie gefangen sind in ihrer Anstellung. Sie dürfen nicht - selbst wenn sie es wollten - über alles berichten, besonders aber nicht über die Hintermänner der Macht, Ursache und Wahrheit, die geheimen Zusammenhänge, die Geheimjustiz, Schattenjustiz, Lynchjustiz oder über all die von Amerika gesteuerten verpflichtet handelnden Mitglieder von Logen, Service Clubs und anderen geheimen (getarnten) Verbindungen und Organisationen, welche ausserhalb Schweizer Verfassung, Gesetzen, Verordnungen agieren und diese missachten. Darüber hat das Volk, der Bürger ja keine

Ahnung.

Würde mal ganzheitlich über unseren Fall berichtet und nach Schweizer Gesetz und Verfassung gehandelt/entschieden, wären dutzende im Gefängnis und in der Psychiatrie.

Im Geheimnis der Hintermänner und der Unwissenheit der Bürger liegt eben die Macht ! Und die Medien sind Teil davon und Zuhörer durch ihre engen und geheimen Verbindungen mit der gesamten Justiz, Politik, Regierung, Wirtschaft, Finanzwelt. Dies hat auch in Graubünden seit Jahrhunderten Tradition. Im Buch 1512 wird diese Tradition von Hitz/Corbellini erläutert. Auch in der Ansprache des Mehrfachstraftäters am Kantonsgericht – KG Präsident Dr. Norbert Brunner – anwesend auch G. Nay, zum 150-jährigen Bestehen des Kantonsgerichts wird diese Tradition bestätigt oder in der Verdingkinder-Problematik, den tausenden Fällen über Zerstörung finanzieller Existenzen, Familien und Kindsentführungen, aber auch in den Machenschaften der KESB, der Psychiatrie/Psychiater. Wie viele Mia. Franken hat die Bündner Justiz mit all ihren rechtswidrigen= kriminellen Entscheidungen bei Personen, Familien, Firmen und Existenzen zusammengestohlen? Hunderte Fälle sind mir auch aus der ganzen Schweiz bekannt.

Vorsätzliches Schweigen herrscht bei all den informierten und verantwortlichen Amts-Personen bis zum Kopf der Regierungen, Politiker und andere Machthaber - egal welcher Partei; denn alle sind sie befangen, verpflichtet, mitschuldig, sonst wären sie nicht an ihrem Posten. Auch gut informierte Personen, welche sich angeblich so vehement für die Schweiz und gegen fremde Richter, die Zuwanderung einsetzten, unternehmen nichts und verschweigen die Hintermänner und Verursacher. Sind solche vertrauenswürdig?

Gar illegale Bauten z.B. hier in Trimmis oder rechtswidrige Machenschaften der Trimmiser Behörden und der Baukommission, welcher auch Walter Schlegel/SVP/Kommandant KAPO GR angehörte, sind durch uns aufgedeckt und nachgewiesen seit 1976. Nur keiner will davon hören, lieber gehen sie zum Tagesgeschäft über!

Somit sind die hunderten aufgedeckter Straftäter in unserm Fall um die gültigen Verträge von 1976, die auf all den veröffentlichten, gefälschten Straftäterstatistiken nicht aufgeführt noch erwähnt sind, **keine Werbung für Graubünden**. Die Lebrument-Medien berichten natürlich aus bekannten Gründen nicht!

Sehr geehrter Herr Quadroni,

so leid und skandalös das Ganze in ihrem Falle auch ist, es ist kein Einzelfall. Es hat hier in Graubünden System, Tradition. Die Charakteren der Machthaber in all dem Lug und Trug, Vertuschen und Verschweigen, Angst verbreiten, Einschüchtern, Ruinieren, Denunzieren, Versklaven und wenn alles nichts nützt Psychiatrie, Verhaftung, Rufmord einsetzten sind gegeben und werden weiterhin gefördert. Ein Vergleich mit der amerikanischen Methode in Guantanamo oder der Kriegsverbrecherindustrie ist nicht verwerflich; denn all die nachgewiesenen Straftäter innerhalb der 4 Gewalten laufen immer noch frei herum und agieren lustvoll weiter.

Auch das ist Graubünden !!

Viele Grüsse aus Graubünden

Trimmis, 10. Juli 2018

Emil Bizenberger
Mittelweg 16
7203 Trimmis